

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Ein Buch zur Kultur- und Sittengeschichte des Praters

Abnorme Welten

Vor 251 Jahren, genau am 7. April 1766, hat Joseph II. das kaiserliche Jagdgebiet Prater der breiten Öffentlichkeit überlassen. Zum 250-jährigen Jubiläum dieser majestätischen Geste steuerten Robert Kaldy-Karo und Clemens Marschall der «Wiener Zeitung» eine 26-teilige Artikelserie über den Prater bei. Erstgenannter ist Zauberer, Leiter des Circus- und Clownmuseums Wien und wandelndes Praterlexikon. Letztgenannter ist freier Journalist, Magazinmacher («Rokko's Adventures») und Sammler durchgeknallter Biografien.

Nun legen die beiden ein Prater-Buch basierend auf der Artikelserie vor, wobei etwas irritiert, dass Kaldy-Karo als Mitautor angegeben wird, aber das ganze Buch hindurch als Hauptinterviewpartner für Marschall agiert.

Von diesem kleinen Rätsel abgesehen, erschließt sich sonst im Werk «Der Wiener Prater. Eine Kultur- und Sittengeschichte» vieles. Gerade der Begriff Sittengeschichte trifft ins Schwarze, denn der Prater war – die Betonung liegt auf der Vergangenheit – ein unvergleichliches Kabinett von circensischen Lichtgestalten und halbseidenen Typen und Szenen, wie die «Abstierer», die Betrunkene oder Hilfloze zu ihren (Raub-)Opfern machten.

Robert Kaldy-Karo und Clemens Marschall holen Geschichten und Charaktere wieder vor den Vorhang, wie etwa Henriette Willardt aka «Miss Senide», die nicht immer unverletzt ihren Kopf aus den Rachen von Löwen herausziehen konnte. Neben den beinahe unüberschaubar vielen Künstlerpersönlichkeiten, gab es auch unzählige prononcierte Aussteller_innen und Veranstalter_innen, die es mitunter zu Dynastien brachten.

Der Prater wird aber auch als Ort technischen Fortschritts vorgestellt, sei es Pyro-, Kino- oder Luftschiffahrtstechnik. Doch die großen Experimente wurden zweifelsohne auf anthropologischem Gebiete durchgeführt und galten fallweise auch schon zu ihrer Zeit als unkorrekt. – Ein mit Liebe zum obskuren Detail zusammengetragenes und reich bebildertes Prater-Kompendium.

reich



Robert Kaldy-Karo / Clemens Marschall:
Der Wiener Prater. Eine Kultur- und
Sittengeschichte
Klever Verlag 2017
260 Seiten, 25 Euro

Buchpräsentation:
20. April, 19 Uhr
Circus- und Clownmuseum
2., Ilgplatz 7